

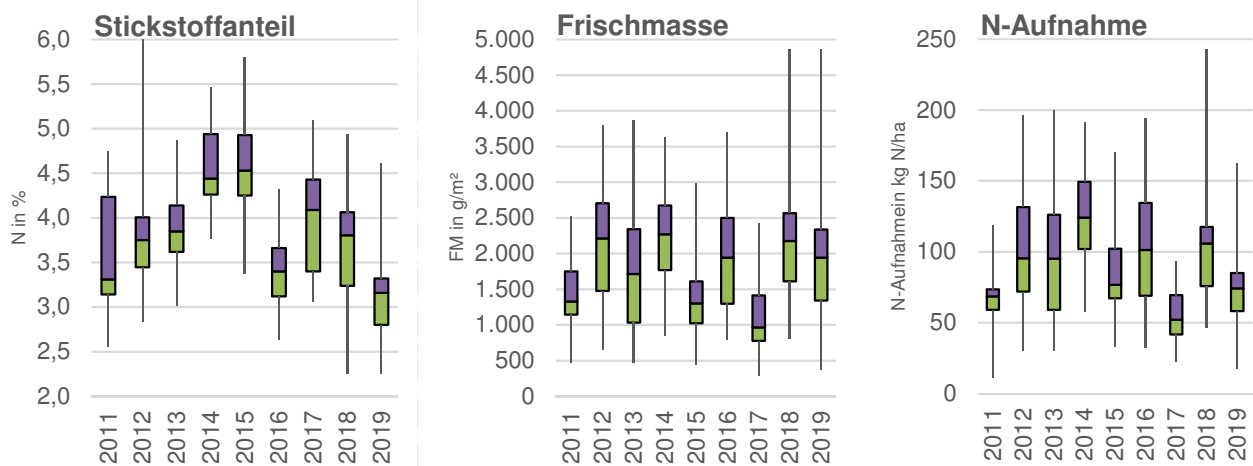
Fachberatung Wasserrahmenrichtlinie und Landwirtschaft

N-Aufnahme von Winterraps im Herbst 2019 auf ausgewählten Nmin-Testflächen

Anders als im Jahr 2018 ermöglichten die klimatischen Bedingungen im Herbst 2019 in vielen Regionen von MV eine optimale Aussaat bei guten Bodenverhältnissen. Lediglich bei frühen Aussaaten konnten trockene Böden das Auflaufen der Bestände verzögern. Die Ernte der Vorfrucht hinterließ aufgrund der guten Erträge auf vielen Flächen geringe N-Überhänge. Durch ausreichende Niederschläge konnte der Raps in der Regel gleichmäßig auflaufen, was bis zum Vegetationsende zu gut entwickelten Beständen führte.

Die N-Aufnahme auf den Testflächen betrug im Durchschnitt 68 kg/ha, unterliegt jedoch einer großen Schwankungsbreite (s. Abb. 2). Die N-Aufnahme im Herbst von 50 kg N/ha konnte auf nahezu allen untersuchten Testflächen erreicht werden. Die untersuchten Stickstoffgehalte der Rapspflanzen lagen im November 2019 bei durchschnittlich 3,1 % und damit niedriger als der langjährige Mittelwert von 3,8 %. Für die Berechnung des N-Abschlags mit dem Biomassemodell wird ein N-Gehalt von 4,5 % zu Grunde gelegt. Damit kann ermittelt werden, wieviel Dünger bei der 2. Frühjahrsgabe eingespart werden kann. Für die Düngeplanung 2020 sollten somit Abschläge nach der Biomassemethode für die N-Düngung eingeplant werden.

Die Messung der Biomasse ergab im Durchschnitt 1.942 g/m². Auffällig in diesem Jahr sind die im Vergleich zu den Vorjahren niedrigen N-Aufnahmen und Stickstoffgehalte bei gleichzeitig hohen Frischmassegehalten.



Legende: ▴ ▾ obere und untere 25 % der Einzelwerte, — Medianwert, ■ mittlere 50 % der Einzelwerte

Abb. 1: Stickstoffgehalte, Biomassebildung und Stickstoffaufnahme von Winterraps auf ausgewählten Demonstrationsflächen in den Jahren 2011 bis 2019

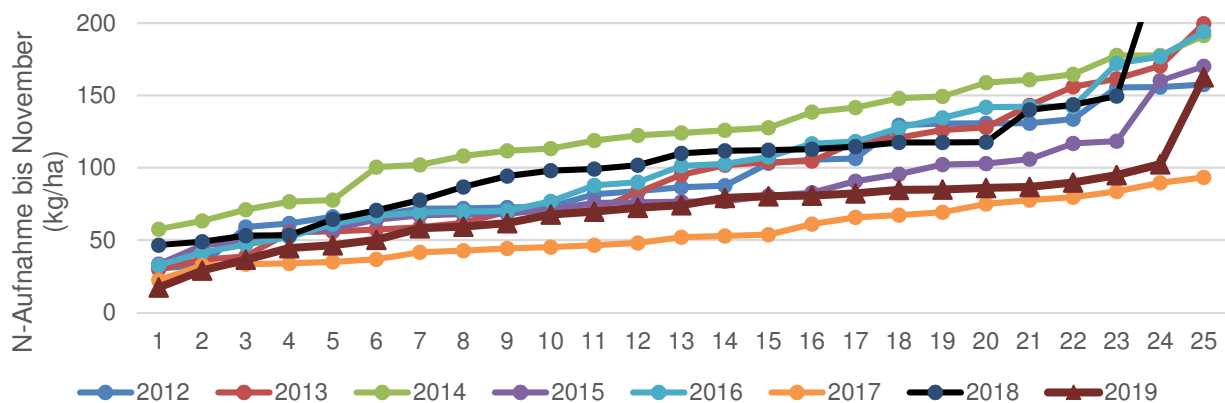


Abb. 2: N-Aufnahme im Herbst (2012-2019)

Weitere Ergebnisse finden Sie unter: www.wrrl-mv-landwirtschaft.de

Fachinformation: N-Aufnahme Winter- raps 2019 – Stand 12.12.2019	Anfragen: A. Hoppe 0381 2030780 S. Reimers 0381 2030780	ahoppe@lms-beratung.de sreimers@lms-beratung.de
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG)	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei (LFA)	LMS Agrarberatung - Zuständige Stelle für landwirtschaftliches Fachrecht und Beratung (LFB)